

# Öffentlicher Anzeiger.

(Beilage zum Amtsblatt der Königlichen Regierung zu Danzig No. 6).

No. 6.

Danzig, den 10. Februar

1883.

## Gerichtliche Verkäufe von Grundstücken Nothwendige Verkäufe.

**586** Das zum Nachlaß der vermittelten Post-Commissarius Teglass, Caroline, geb. Reheselb, gehörige, in Schöneck belegene, im Grundbuche von Schöneck Acker Band B. II. Blatt 63 verzeichnete Grundstück soll am **1. März 1883**, Vormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **2. März 1883**, Vormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 16 ha 52 a 30 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden ist: 36<sup>17/100</sup> Thaler. Zur Gebäudesteuer ist das Grundstück nicht veranlagt worden.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden. Die Bietungs-Caution beträgt 435 Mark.

Schoeneck, den 28. Dezember 1882.

Königl. Amtsgericht.

**587** Das dem Hofbesitzer Franz Kiczidi (Kienstid) und dessen Ehefrau Barbara geb. Ciesielska gehörige, in Mahlin belegene, im Grundbuche unter No. 14 verzeichnete Grundstück soll am **16. März 1883**, Vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr, im Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **19. März 1883**, Mittags 12 Uhr, selbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 48 ha 09 a 80 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 780,24 Mk.; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 303 Mk.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 23. Dezember 1882.

Königl. Amtsgericht 11.

**588** Das dem Hofbesitzer Franz Kiczidi (Kienstid) und dessen Ehefrau Barbara geb. Ciesielska gehörige, in Westin (im Bezirke des Königl. Amtsgerichts Dirschau) belegene, im Grundbuche von Westin unter No. 1 verzeichnete Grundstück soll am **16. März 1883**, Vormittags 11<sup>1/2</sup> Uhr, im Zimmer No. 6, im Wege der Zwangsvollstreckung, von dem unterzeichneten Gerichte als gemeinschaftlichem Vollstreckungsgerichte versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **19. März 1883**, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 42 ha 57 a; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 642,03 Mark; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 180 Mk.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 23. Dezember 1882.

Königl. Amtsgericht 11.

**589** Die den Erben des Altzegers Peter Brzeski nämlich:

1. der Wittwe Marianna Brzeska zu Szatarpi,
2. Einwohner Michael Brzeski zu Szatarpi.

3. Einwohner Peter Brzeski zu Neu-Fiek,
4. Einwohner Mikodemus Brzeski zu Abbau Seulin,
5. den minderjährigen Geschwistern Martha und Marianna Barra,

vertreten durch ihren Vater, Einwohner Johann Barra zu Dalwin,

6. der verehelichten Einwohner Julianna Odanietz geb. Brzeski zu Alt-Grabau,
7. dem Landwirth Ignaz Brzeski zu Szatarpi,
8. der unverhehlchten Susanna Brzeska,
9. dem minderjährigen Aloysius Brzeski

ad 8 und 9 zu Szatarpi und zugleich mit ad 6 vertreten durch den Vormund Stefan Miszkowski zu Abbau Wyschin gehörigen in Szatarpi und Wyschin belegenen im Grundbuche von Szatarpi Bd I. Bl. 11, und Wyschin Br. II. Bl. 52 verzeichneten Grundstücke sollen am **13. März 1883**, Vormittags 11 Uhr an der hiesigen Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am **15. März 1883**, Mittags 12 Uhr an der Gerichtsstelle verkündet werden. Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen der Grundstücke: 23, 11, 20 ha bezw. 5, 27, 50 ha; der Reinertrag, nach welchem die Grundstücke zur Grundsteuer veranlagt worden: 34,71 Thlr. bezw. 1,38 Thlr. gleich 104,13 Mark bezw. 4,14 Mark. Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 75 Mark. Die die Grundstücke betreffende Auszüge aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift der Grundbuchblätter und andere dieselben angehenden Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei III. eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Berent, 11. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht III.

**590** Das dem Eigenthümer Julius Hebel und den Geschwistern Valentin — Franz — Martha — Antoni und Julius Hebel gehörige, in Kielau belegene, im Grundbuche Blatt 5 verzeichnete Grundstück soll am **17. April 1883**, Vormittags 11 Uhr, an der Gerichtsstelle, im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 18. April 1883, Mittags 12 Uhr, ebenfalls selbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 11 ha 60 a; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 17,18 Thaler; Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 195 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Zoppot, den 27. Dezember 1882.

Königl. Amtsgericht.

**591** Das dem Besitzer Ferdinand Liebrecht zu Szarschütte gehörige, in Szarschütte belegene, im Grundbuche von Szarschütte Blatt 14 verzeichnete Grundstück soll am **29. März 1883**, Vormittags 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 31. März 1883, Mittags 12 Uhr, an hiesiger Gerichtsstelle verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 1,90,60 ha; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 2,55 Thaler; = 7,65 Mk.; Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 12 Mk.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei Zimmer 3 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Berent, den 1. Februar 1883.

Königl. Amtsgericht 3.

**592** Das den Seefahrer Valentin und Susanna geborene Koybe-Korta'schen Eheleuten gehörige, in Kielau belegene, im Grundbuche Blatt 56 verzeichnete Grundstück soll am **12. April 1883**, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 14. April 1883, Mittags 12 Uhr, etendasselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 12 a 80 qm; ein Reinertrag ist nicht vorhanden; Nutzungswert, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden beträgt: 90 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Zoppot, den 20. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht.

**593** Das dem Kalkbrenner Gottfried Tegluff zu Obingen gehörige, in Gringen belegene, im Grundbuche Blatt 87 verzeichnete Grundstück soll am **12. April 1883**, Vormittags 10 Uhr, an der Gerichtsstelle versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 14. April 1883, Mittags 12 Uhr, ebenfalls verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 1 ha 1 a 10 qm; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 0,83 Thaler; Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 81 M.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts können in der Gerichtsschreiberei eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Zoppot, den 20. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht.

**594** Das dem Rentier Carl David Schulz und dessen Ehefrau Emilie geb. von Brzezinski gehörige, in Danzig, Heiligengeistgasse No. 78 belegene, im Grundbuche Blatt 60 verzeichnete Grundstück soll am **12. April 1883**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 14. April 1883, Mittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 2 a; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 2430 M. Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 27. Januar 1883

Königl. Amtsgericht 11.

**595** Das dem Schmiedemeister Carl und Pauline geb. Jahnke-Wenzlaff'schen Eheleuten gehörige, in Bürgerwiesen No. 4 belegene, im Grundbuche von Bürgerwiesen Blatt 8 verzeichnete Grundstück soll am **11. April 1883**, Vormittags 11 $\frac{1}{2}$  Uhr, im Zimmer No. 6 im Wege der Zwangsvollstreckung versteigert und das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags am 14. April 1883, Vormittags 12 Uhr, daselbst verkündet werden.

Es beträgt das Gesamtmaaß der der Grundsteuer unterliegenden Flächen des Grundstücks: 1 ha 32 ar; der Reinertrag, nach welchem das Grundstück zur Grundsteuer veranlagt worden: 52 Mark 38 Pf.; der jährliche Nutzungswerth, nach welchem das Grundstück zur Gebäudesteuer veranlagt worden: 135 Mark.

Der das Grundstück betreffende Auszug aus der Steuerrolle, beglaubigte Abschrift des Grundbuchblatts und andere dasselbe angehende Nachweisungen können in der Gerichtsschreiberei 8 eingesehen werden.

Alle Diejenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden hiermit aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungs-Termine anzumelden.

Danzig, den 29. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht. 11.

### Gbietal-Citationen.

**596** Ueber das Vermögen des Rittergutspächter Albert Stolzenberg zu Smazin wird heute am 1. Februar 1883, Nachmittags 12 Uhr und 23 Minuten das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechnungsrath Proeckel von hier wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 20. März 1883 bei dem Gerichte anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in §. 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den **26. Februar 1883**, Vormittags 10 Uhr und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den **9. April 1883**, Vormittags 10 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. März 1883 Anzeige zu machen.

Neustadt Westpr., den 1. Februar 1883.

Königl. Amtsgericht.

## 597 Die Militärpflichtigen:

1. Carl Wilhelm Julius Schulz, geboren am 22. August 1857 zu Hoch-Kelpin, zuletzt in Hoch-Kelpin wohnhaft,
2. Carl August Ott, geboren am 10. October 1857 in Reichenberg, zuletzt wohnhaft in Reichenberg,
3. Knecht Carl Julius Neumann, geboren am 17. October 1857 in Wonneberg, zuletzt wohnhaft in Müggenhahl,
4. Friedrich Wilhelm Jeschonowski, geboren am 5. September 1858 in Bürgerwiesen, zuletzt wohnhaft in Bürgerwiesen,
5. August Michael Kunkel, geboren am 20. September 1858 in Bissau, zuletzt wohnhaft in Bissau,
6. Carl Ferdinand Krause, geboren am 23. April 1858 in Rohling, zuletzt wohnhaft in Schüddellau,
7. Benjamin Ludwig Kling, geboren am 11. Februar 1858 in Landau, zuletzt wohnhaft in Landau.
8. Seefahrer Heinrich Albert Dittmann, geboren am 14. Dezember 1858 in Neufähr, zuletzt wohnhaft in Neufähr,
9. Carl Albert Rögel, geboren am 26. März 1858 in Ohra, zuletzt wohnhaft in Ohra,
10. Albert Zalewski, geboren am 12. April 1858 in Ohra, zuletzt wohnhaft in Ohra,
11. Franz August Formella, geboren am 3. Mai 1858 in Praust, zuletzt wohnhaft in Praust,
12. Johann Peter Kirsch, geboren am 27. September 1858 in Schnadenburg, zuletzt wohnhaft in Schnadenburg,
13. Carl Friedrich Busch, geboren den 10. Juni 1858 in Trutenauer Herrenland, zuletzt wohnhaft in Trutenauer Herrenland,
14. Johann Thyrach, geboren am 11. Februar 1858 in Senslau, zuletzt wohnhaft in Senslau,
15. Reinhold Eduard Schreter, geboren am 28. Mai 1858 in Uhlau, zuletzt wohnhaft in Uhlau,
16. Johann Constantin Czmytrowitz, geboren am 21. September 1858 in Weslinken, zuletzt wohnhaft in Weslinken,
17. Johann Albert Dambek, geboren am 13. Juni 1858 in Ziganenberg, zuletzt wohnhaft in Ziganenberg,
18. Jacob August Drob, geboren am 8. Mai 1859 in Bankau, zuletzt wohnhaft in Bankau,
19. Carl Friedrich Hein, geboren den 3. März 1859 zu Gr. Böhlkau, zuletzt wohnhaft in Gr. Böhlkau,
20. August Adolph Wilhelm Meyer, geboren am 19. Dezember 1859 in Gr. Böhlkau, zuletzt wohnhaft in Gr. Böhlkau,
21. August Anton Wlod, geboren am 3. Januar 1859 in Kl. Böhlkau, zuletzt wohnhaft in Kl. Böhlkau,
22. Seefahrer Carl Julius Fischer, geboren am 11. Juli 1859 in Bohnsack, zuletzt wohnhaft in Bohnsack,
23. Georg Gottfried Rowitz, geboren am 20. Januar 1859 in Braunsdorf, zuletzt wohnhaft in Braunsdorf,
24. Seefahrer Georg Ludwig Rings, geboren am 1. April 1859 in Bürgerwiesen, zuletzt wohnhaft in Bürgerwiesen,
25. Johann Adolf Otto Schwarz, geboren am 13. Februar 1859 in Bürgerwiesen, zuletzt wohnhaft in Bürgerwiesen,
26. Seefahrer Jacob August Schörmer, geboren am 3. April 1859 in Bürgerwiesen, zuletzt wohnhaft in Bürgerwiesen,
27. Franz Tzorel, geboren am 27. Mai 1859 in Czattkau, zuletzt wohnhaft in Czattkau,
28. Johann Josef Nastali, geboren am 23. Mai 1859 in Emaus, zuletzt wohnhaft in Emaus,
29. Seefahrer Franz Johann Wittowski, geboren am 11. April 1859 in Gluckau, zuletzt wohnhaft in Gluckau,
30. Franz August Ziemann geboren am 5. December 1859 in Gluckau, zuletzt wohnhaft in Gluckau,
31. Seefahrer August Franz Labuhn, geboren am 23. Februar 1859 in Heiligenbrunn, zuletzt wohnhaft in Danzig,
32. Seefahrer Carl Adolf Adler, geboren am 1. November 1859 in Heubude, zuletzt wohnhaft in Heubude,
33. Eigenthümersohn August Ferdinand Gesella, geboren am 9. Juli 1859 in Hochstrief, zuletzt wohnhaft in Saegersburg, Kreis Carthaus,
34. August Valentin Ostrzycki, geboren am 14. Februar 1859 in Hohenstein, zuletzt wohnhaft in Hohenstein,
35. Carl Ludwig Zahnke, geboren den 19. März 1859 in Kladau, zuletzt wohnhaft in Strippau, Kreis Berent,
36. Albert Julius Zeller, geboren am 13. Mai 1859 in Kladau, zuletzt wohnhaft in Lamenstein,
37. Friedrich Ernst Resch, geboren am 10. Mai 1859 in Müggenhahl, zuletzt wohnhaft in Müggenhahl,
38. Seefahrer Wilhelm Ferdinand Neumann, geboren am 13. April 1859 in Ohra, zuletzt wohnhaft in Ohra,
39. Carl Friedrich Schiblack, geboren am 9. September 1859 in Ohra, zuletzt wohnhaft in Ohra,
40. Seefahrer Georg Simon Fritz, geboren am 3. Januar 1859 in Oliva, zuletzt wohnhaft in Oliva,
41. Seefahrer Carl Friedrich Wilhelm Mohr, geboren am 25. Januar 1859 in Oliva, zuletzt wohnhaft in Oliva,
42. Seefahrer Rudolph Theodor Seebruch, geboren am 27. Januar 1859 in Oliva, zuletzt wohnhaft in Oliva,
43. Victor Richard Schneider, geboren am 15. Februar 1859 in Oliva, zuletzt wohnhaft in Oliva,
44. Seefahrer Carl August Wieszlinetti, geboren am 29. März 1859 in Oliva, zuletzt wohnhaft in Oliva,

45. Seefahrer Heinrich August Schoeler, geboren am 2. April 1859 in Poppau, zuletzt wohnhaft in Danzig,
  46. Johann Zuczowski, geboren am 20. October 1859 in Postelau, zuletzt wohnhaft in Postelau,
  47. Herrmann Michael Berganski, geboren am 29. September 1859 in Prangschin, zuletzt wohnhaft in Prangschin,
  48. August Jacob Zachowski, geboren am 20. Juli 1859 in Nexin, zuletzt wohnhaft in Nexin,
  49. August Kubolph Voebau, geboren am 30. September 1859 in Schönbaum, zuletzt wohnhaft in Schönbaum,
  50. Sattler Friedrich Wilhelm Stach, geboren am 24. April 1859 in Schönwarling, zuletzt wohnhaft in Rosenbergl, Kreis Danzig,
  51. Peter Mathias Berrakli, geboren am 21. Februar 1859 zu Senzlau, zuletzt wohnhaft in Senzlau,
  52. Franz Joseph Drifoweki, geboren am 25. Februar 1859 in Senzlau, zuletzt wohnhaft in Senzlau,
  53. Seefahrer Anton Ignaz Klawitowski, geboren am 6. Dezember 1859 in Smengorzyn, zuletzt wohnhaft in Matern,
  54. Paul Robert Assmann, geboren am 10. Dezember 1859 in Stutthof, zuletzt wohnhaft in Stutthof,
  55. Seefahrer Herrmann Heinrich Heinrichs, geboren am 30. November 1859 in Stutthof, zuletzt wohnhaft in Stutthof,
  56. Carl August Hoog, geboren am 31. October 1859 in Stutthof, zuletzt wohnhaft in Stutthof,
  57. Seefahrer August Redder, geboren am 15. Dezember 1859 in Stutthof, zuletzt wohnhaft in Stutthof,
  58. Seefahrer August Reinhold Struss, geboren am 23. März 1859 in Stutthof, zuletzt wohnhaft in Stutthof,
  59. Seefahrer Carl Gottlieb Karschen, geboren am 12. Februar 1859 in Trutenau, zuletzt wohnhaft in Prangschin,
  60. Arbeiter Johann August Krüger, geboren den 25. Februar 1859 in Wossig, zuletzt wohnhaft in Heubube,
  61. Seefahrer Herrmann Adolf Engelhardt, geboren am 3. Juni 1859 in Ziganenberg, zuletzt wohnhaft in Ziganenberg,
  62. Michael Boldoweki, geboren am 25. October 1859 in Gr. Zünder, zuletzt wohnhaft in Gr. Zünder,
- deren Aufenthalt unbekannt ist und welchen zur Last gelegt wird, als Wehrpflichtige in der Absicht, sich dem Eintritte in den Dienst des stehenden Heeres oder der Flotte zu entziehen, ohne Erlaubniß das Bundesgebiet verlassen oder nach erreichte militairpflichtigen Alter sich außerhalb des Bundesgebietes aufhalten zu haben (Vergehen gegen §. 140 Abs. 1 No. 1 R. G. B.), werden auf den **8. Mai 1883**, Vormittags 12 Uhr,

vor die Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Danzig, Neugarten No. 27 Zimmer 10 zur Hauptverhandlung geladen. Auch bei unentschuldigtem Ausbleiben wird zur Hauptverhandlung geschritten werden.  
II. M. 254/82.

Danzig, den 26. Januar 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**598** Der dem Kaufmann August Woelke aus Gartschau von der Schoeneder Credit-Gesellschaft D. Herzberg zu Schoened über bei derselben im Januar und April 1882 hinterlegte Depositen von 2250 Mark ertheilte Auszug aus dem Depositen-Conto ist angeblich verloren gegangen und soll auf den Antrag des Eigenthümers, Kaufmann August Woelke aus Gartschau beschwurs Ausfertigung eines neuen Auszugs für kraftlos erklärt werden.

Es wird daher der Inhaber des vorgenannten Auszugs aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermine den **6. Juli 1883**, Vormittags 11 Uhr, bei dem unterzeichneten Gerichte sein Recht anzumelden und den Auszug vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung desselben erfolgen wird.

Schoened W/Br. den 29. November 1882.

Königliches Amtsgericht.

**599** Die verheirathete Augustie Kollod geb. Behrendt in Abbau Wachsmuth bei Riesenburg in Westpreußen, vertreten durch den Rechtsanwalt Tolsdorff in Elbing, klagt gegen ihren Ehemann, den früheren Besitzer Gotthilf Eduard Kollod, unbekanntem Aufenthalt, wegen böswilliger Verlassung mit dem Antrage auf Trennung der Ehe und Verurtheilung des Verklagten für den allein schuldigen Theil und ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die Erste Civilkammer des königlichen Landgerichts zu Elbing auf den **27. April 1883**, Vormittags 11 Uhr, mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anw. lt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.

Elbing, den 9. Januar 1883.

Baeder,

Gerichtsschreiber des königlichen Landgerichts.

**600** Der bis zum 31. October 1881 beim hiesigen Amtsgerichte in Function gewesene Gerichtsvollzieher Cimanelli, jetzt zu Thorn, Bäderstraße No. 281 wohnhaft, ist aus seinem Amte ausgeschieden und hat auf Rückgabe der von ihm gestellten Amts-Caution von 600 Mark angetragen.

Es werden daher alle unbekanntem Interessenten aufgefordert, etwaige Ansprüche aus dem Dienstverhältniß des Gerichtsvollziehers Cimanelli bis zum **20. März 1883**, Vormittags 11 Uhr, bei dem hiesigen Gerichte schriftlich oder zu Protokoll des Gerichtsschreibers anzumelden.

Neustadt Westpr., den 19. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht.

## Bekanntmachungen über geschlossene Ehe-Verträge.

**601** Der Uhrmacher August Kaczejewski von hier und das Fräulein Anna Bürger, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Rentier Theodor Bürger aus Bromberg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages d. d. Bromberg den 8. Januar 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles, was die zukünftige Ehefrau in die Ehe einbringt, oder während derselben durch Erbschaft, Geschenke oder sonst wie erwirbt, die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 12. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**602** Der Raffiner Johannes Heinrich Edwin Bled und das Fräulein Elise Pauline Marie Feldmeier, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Vertrages vom 12. Januar 1883 ausgeschlossen, aber die Gemeinschaft des Erwerbes beibehalten.

Danzig, den 13. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**603** Der Herr Max Cassirer von hier und das Fräulein Helwig Freund aus Breslau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages d. d. Breslau den 10. Januar 1883 ausgeschlossen.

Danzig, den 16. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**604** Der Halbläthner Joseph Zielinski aus Nikolaiten und die Wittve Anna Zuchowska geb. Weiß aus Neumark haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 16. Januar ex. mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß alles, was die Ehefrau künftig in die Ehe bringt, oder während derselben durch Geschenke, Erbschaften, Vermächtnisse und Glücksfälle erwirbt, die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Stuhm, den 17. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht.

**605** Die Frau Maurer Emma Maria Clara Kluge, geb. Boff, von hier, hat nach erreichter Großjährigkeit die wegen ihrer Minderjährigkeit bis dahin ausgefetzt gewesene Gemeinschaft der Güter auch für die fernere Dauer der Ehe mit ihrem Ehemanne, Maurer August Kluge von hier, laut Vertrages d. d. Dirschau den 30. Dezember 1882 ausgeschlossen.

Danzig, den 16. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**606** Der Stellmachersgehilfe Valentin Jwanski von hier und die Wittve Caroline Gadzejewski, geb. Czerwinski aus Stadtgebiet, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Vertrages vom 12.

Januar 1883 ausgeschlossen, aber die Gemeinschaft des Erwerbes beibehalten.

Danzig, den 12. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**607** Der Kaufmann Eduard Kauscher von hier und das Fräulein Hermine Schwichtenberg aus Hohenstein haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages d. d. Hohenstein den 28. Dezember 1882 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe einzubringen und später während der Ehe durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke, Glücksfälle oder sonst zu erwerbende Vermögen die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Danzig, den 8. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**608** Der Versicherungsinspector Ernst Carl August Karstädt aus Danzig und das Fräulein Anna Caroline Tochtermann, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Kaufmanns Arolf Tochtermann, aus Elbing, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages d. d. Elbing den 23. Dezember 1882 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und demjenigen, welches si. in der Ehe auf irgend eine Art, sei es durch eigene Thätigkeit, Erbschaften, Schenkungen und Glücksfälle erwerben sollte, die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen beigelegt wird.

Danzig, den 11. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**609** Der Hofbesitzer Herrmann Ehm aus Schöneberg Kreis Marienburg und das Fräulein Anna Weiß zu Kalwe haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 18. Januar 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der zukünftigen Ehefrau einzubringende Vermögen, sowie dasjenige, was dieselbe während der Ehe durch Geschenke, Erbschaften, Vermächtnisse und Glücksfälle oder auf irgend eine andere Art erwirbt, die Eigenschaft des Vorbehaltenen haben soll.

Stuhm, den 18. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht.

**610** Der Kaufmann Theodor Mendelssohn aus Danzig und das Fräulein Rachel Jhjasohn aus Lessen haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages de dato Graudenz, den 10. Januar 1883, mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß Alles, was die Braut in die Ehe bringt oder während derselben, sei es selbst durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke oder sonstige Glücksfälle erwirbt, den Charakter des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 18. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**611** Der Buchhalter Leopold Hinzmann von hier und das Fräulein Clara Howaldt, im Bestande ihres Vaters, des Gerichts-Secretairs Howaldt von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 20. Januar cr. mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das, was die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt, oder während der Dauer der Ehe durch Geschenke, Glücksfälle, Zuwendungen Dritter oder durch eigene Thätigkeit erwirbt, die Natur des Vorbehaltenen haben soll.

Pr. Stargardt, den 20. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht.

**612** Der Apotheker Julius Nathan aus Thorn und Fräulein Natalie Herinberg aus Allenstein haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrag vom 16. Januar 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 18. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht.

**613** Der Altstifter Michael Jabs und die Wittwe Auguste Knopf, geb. Janedi, beide in Kostbar wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Verhandlung vom 11. Januar 1883 ausgeschlossen.

Thorn, den 12. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht.

**614** Die unverhehlte Herwig Woithaler, im Bestande ihres Vaters, des Gastwirths Lewin Woithaler, und der Klempnermeister Theodor Holz, sämmtlich von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 5. Dezember 1882 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der Braut in die Ehe einzubringende oder später sonst zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Carthaus, den 16. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht.

**615** Die Wittwe Anna Poniewacz geb. Dembel aus Otremba und der Maurer Anton Szablowski aus Waworowiz haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 15. Januar cr. mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das von der künftigen Ehefrau in die Ehe zu bringende Vermögen die Natur des vertragsmäßig Vorbehaltenen haben soll.

Neumark, den 15. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht.

**616** Der Schmidt Franz Chika zu Altfelde und die unverhehlte Wilhelmine Thiel aus Sommerau haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung, daß das Vermögen der künftigen Ehefrau und zwar sowohl dasjenige, welches sie in die Ehe einbringt, als auch das-

jenige, welches sie später erwirbt, die Eigenschaft des vorbehaltenen Vermögens haben soll, laut Vertrag vom 25. Januar 1883 abgeschlossen.

Marienburg, den 25. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

**617** Die Rübenbauunternehmer Wilhelm und Hulda geb. Eberhard-Reue'schen Eheleute, welche früher in Schweidowitz in Oberschlesien gewohnt und jetzt nach Elbing verzogen sind, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 22. d. Mts abgeschlossen.

Elbing, den 22. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht.

**618** Der Altstifter Joseph Bipla zu Gr. Damerlau, Kreis Pauenburg, und die Altstifterwitwe Catharina Müller geb. Matottle, aus Velno-Abbau haben für die von ihnen einzugehende Ehe durch Vertrag vom 25. Januar 1883 die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß das Vermögen welches die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt, sowie dasjenige, welches sie in stehender Ehe auf irgend eine Art erwirbt, die Natur und Wirkung des ausdrücklich Vorbehaltenen haben soll.

Neustadt Wehpr., den 26. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht.

**619** Der Theaterdirector Heinrich Jantsch und das Fräulein Olga Johanna Elisabeth Loffe auch Lohse, letztere mit Genehmigung ihres Vormundes Oskar Liebe, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 11. und 27. Dezember 1882 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vertragsmäßig vorbehaltenen Vermögens haben soll.

Danzig, den 22. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**620** Der Premier-Lieutenant a. D. Georg Czachowski aus Oliva und das Fräulein Anna Harber aus Frauenburg haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages d. d. Braunsberg den 27. Januar 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß dem gegenwärtigen Vermögen der Braut und Allem, was sie später durch Erbschaft, Geschenke, Glücksfälle oder sonst erwirbt, die Eigenschaft des gesetzlich vorbehaltenen Vermögens beigelegt wird.

Danzig, den 29. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**621** Der Geschäftsagent Friedrich Adolf Hehn aus Ziganenbergerfeld und das Fräulein Emma Maria Nowad, im Bestande und mit Genehmigung ihres Vaters, Eigentümers Friedrich Johann Nowad aus Pieskontorf, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 19. Januar 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von

der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehalteneu Vermögens haben soll.

Danzig, den 19. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**622** Der Conditior Max Bahlo von hier und die verwitwete Restaurateur Emma Forzembowski, geb. Reich von hier haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 26. Januar 1883 ausgeschlossen,

Marlenwerder, den 26. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht.

**623** Der Tischlermeister David Otto Mohring aus Praust und das Fräulein Maria Helene Heinrichs, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Hofbesizers Johann Gottlieb Heinrichs aus Kl. Trampfen haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 25. Januar 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehalteneu Vermögens haben soll.

Danzig, den 25. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**624** Die unberehelichte Brigitta Niklas, im Beistande ihres Vaters, des Pächters Michael Niklas aus Abbau Jeschin und der Arbeiter Joh. Benk ebendaher, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Verhandlung vom 23. Januar 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, das Alles, was die Braut in die Ehe einbringt, und was sie während derselben durch Erbschaften, Vermächtnisse, Geschenke und Glückszufälle oder eigene Thätigkeit erwirbt, die Natur des gesetzlich Vorbehalteneu haben soll.

Carthaus, den 23. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht.

**625** Der Restaurateur Ludwig Herrmann Palschull und die Witwe Louise Henriette Homann geb. Reidenberger, beide von hier, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages vom 20. Januar 1883 mit der Bestimmung ausgeschlossen, daß alles von der Braut in die Ehe eingebrachte und während derselben als Ehefrau zu erwerbende Vermögen die Natur des vorbehalteneu Vermögens haben soll.

Danzig, den 20. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht 1.

**626** Der frühere Restaurateur, jetzige Holzarbeiter Carl Reichmann, früher in Osterode, jetzt hier wohnhaft und dessen Ehefrau Auguste geborene Zimmermann haben nach Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes gemäß §. 392 Theil II. Tit. I A. L. R. laut Vertrages d. d. Osterode den 29. August 1871 ausgeschlossen.

Danzig, den 25. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**627** Der Kaufmann Adolf Kewandowski von hier und das Fräulein Fina Blumberg, im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Kaufmanns Salomon Blumberg aus Pr. Stargard, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut Vertrages d. d. Pr. Stargard den 22 Januar 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß das Vermögen, welches die künftige Ehefrau in die Ehe einbringt oder während der Ehe durch Zuwendungen Dritter, Zufall oder eigene Thätigkeit erwirbt, die Eigenschaft des Vorbehalteneu haben soll.

Danzig, den 25. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**628** Der Eigenthümer und Schankwirth Carl Julius Caesar Hübner aus Kanafuhr und die Wittve Agnes Auguste Schwarz geb. Wegner von hier haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter laut Vertrages vom 23. Januar 1883 ausgeschlossen, jedoch die Gemeinschaft des Erwerbes beibehalten.

Danzig, den 25. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**629** Der Effizfabrikant Max Baden von hier und dessen Ehefrau Rebecca geborne Grau haben die wegen Minderjährigkeit der letzteren aufgesetzt gewesene Gemeinschaft der Güter nach erreichter Großjährigkeit der Ehefrau auch für die fernere Dauer der Ehe laut Vertrages vom 24. Januar 1883 ausgeschlossen und dem Vermögen der Ehefrau die Eigenschaft des Eingebroughten beigelegt.

Danzig, den 27. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**630** Der Schuhmacher Anton Gestwickl und das Fräulein Franziska Bloška, letztere im Beistande und mit Genehmigung ihres Vaters, des Schuhmachers Anton Bloška, sämmtlich in Neumark wohnhaft, haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 20. Januar 1883 ausgeschlossen.

Neumark, den 20. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht.

**631** Der Delonom Johann Tzahrt zu Rudnerweide und die verwitwete Hofbesizerin Anna Penner, geb. Bartel dertselbst haben vor Eingehung ihrer Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes laut gerichtlicher Verhandlung vom 29. Januar 1883 mit der Maßgabe ausgeschlossen, daß Alles, was die zukünftige Ehefrau in die Ehe bringt oder während derselben durch Geschenke, Erbschaften, Vermächtnisse, Glückszufälle oder auf irgend eine andere Art erwirbt, die Eigenschaft des vertragsmäßig vorbehalteneu Vermögens haben soll.

Stuhm, den 30. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht.



### Verschiedene Bekanntmachungen.

**632** Die in den Beständen der unterzeichneten Direction vorhandenen sowie die bei der hiesigen Munitionsfabrik befindlichen

- 108 kg. alte Bronze,
- 11480 kg. altes Schmiedeeisen,
- 6848 kg. altes Gußeisen,
- 27 kg. altes Eisenblech,
- 14300 kg. alter Gußstahl.
- 2756 kg. alter Stahl,
- 132 kg. Lagerschalen-Metall,
- 158 kg. altes Messing,
- 20 kg. altes Zinn- und
- 320 kg. alter Eisendraht

sollen in dem auf Freitag den 16. Februar 1883, Vormittags 10 Uhr, im Bureau No 22 anberaumten Termin im Wege der Submission, bei welchem ein mündliches Aufbieten ausgeschlossen, an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Verkaufs-Bedingungen liegen im Bureau No. 16. zur Einsicht aus, auch können dieselben gegen Erstattung der Copialien von 1 Mark auf Verlangen übersandt werden.

Danzig, den 18. Januar 1883.

Königliche Direction der Gewehrfabrik.

**633** Der Einjährig-Freiwillige Udo Münde der 4. Compagnie Grenadier-Regiments Kronprinz (1. Ostpreuß) No. 1, geboren den 5. Dezember 1858 zu Heiligenbrunn, Kreis Danzig, evangelischen Glaubens, im Civil Kaufmann, ist durch kriegsgerichtliches Erkenntniß vom 25. Januar cr. in contumaciam für schuldig erklärt und zu einer Geldbuße von 200 Mark verurtheilt worden.

Königsberg, den 3. Februar 1883.

Königliches Gericht der 1. Division.

**634** Es wird um Angabe des Aufenthaltsortes des Arbeiters Saloman Wegener und der Arbeiterfrau Mehrmann geb. Lawenbel zu den Acten J I. 1733/82 ersucht.

Elbing, den 30. Januar 1883

Königliche Staatsanwaltschaft.

**635** Das Sommer-Semester am königlichen pomologischen Institute zu Proslau in Schlesien beginnt Anfang April.

Der Unterricht umfaßt während des zweijährigen Cursus aus dem theoretischen und praktischen Gebiete:

a) Hauptfächer:

Bodenkunde, Allgemeiner Pflanzenbau, Obstkultur, insbesondere Obstbaumzucht, Obstkenntniß (Pomologie), Obstbenutzung, Lehre vom Baumschnitt, Weinbau, Gemüsebau, Treiberei, Handelsgewächsbau, Landschaftsgärtnerei, Gehölz-zucht und Gehölzkunde, Planzeichnen, Zeichnen und Malen von Früchten und Blumen, Felsmessen und Niveliren.

b) Begründende Fächer:

Mathematik, Physik, Chemie, Mineralogie, Botanik, Krankheiten der Pflanzen, mikroskopische Uebungen.

c) Nebenfächer:

Buchführung, Encyclopädie der Landwirthschaft.

Anmeldungen zur Aufnahme haben unter Vorbringung der Zeugnisse schriftlich oder mündlich bei dem unterzeichneten Director zu erfolgen. Derselbe ist auch bereit, auf portofreie Anfrage weitere Auskunft zu ertheilen.

Proslau, im Januar 1883.

Der Director.

Stoll.

**636** Mit dem 1. Februar 1883 tritt im königlichen Eisenbahn-Directionsbezirk Bromberg zum Polotarif für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren vom 1. Januar 1880 der Nachtrag 7 in Kraft. Derselbe ist zum Preise von 0,10 Mark durch die Vermittelung unserer Billet-Expeditionen käuflich zu beziehen und enthält:

1. Erweiterungen resp. Ergänzungen der Zusatzbestimmungen zum Betriebsreglement und der Tarifvorschriften.
2. Die Erhöhung der für halbe Wagenladungen von Vieh zur Berechnung zu ziehenden Quadratmeterzahl von 7 auf 9.

Diese Erhöhung tritt erst mit dem 15. März 1883 in Kraft.

Bromberg, den 31. Januar 1883.

Königliche Eisenbahn-Direction.

**637** In der Schwurgerichtssache wider den Racht Carl Hüner K. 37/82 aus Tiefensee, welcher wegen Körperverletzung mit nachfolgendem Tode angeklagt ist, steht Termin zur Hauptverhandlung den 9. Februar cr. vor dem hiesigen Schwurgerichte an und sollen als Zeugen vornommen werden:

- a. Die Steinschlägerfrau Caroline Kalinowski geb. Perband aus Landberg (Ostpreußen),
- b. die Steinschläger Leonhard und Marie geb. Galleis-Pintischen Eheleute, früher in Al. Baalan, deren Aufenthalt unbekannt ist.

Jeder, insbesondere die Herren Gensdarmen werden ersucht, falls etwas über den Aufenthalt der Zeugen bekannt ist, sofort hierher Mittheilung zu machen.

Elbing, den 31. Januar 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**638** Zufolge Verfügung vom 27. Januar cr. ist in das hiesige Firmenregister bei der Firma „Franz Harms“ in Tiege Colonne 6 folgender Vermerk eingetragen: Die Firma ist erloschen. Eingetragen zufolge Verfügung vom 27. Januar 1883 am 27. Januar 1883.

Tiegenhof, den 27. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht.

**639** Bei der am 19. d. M. planmäßig bewirkten Auslösung der Moesseler Kreisobligationen sind folgende Apoinde gezogen worden:

I. Emission auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 4. Juli 1864:

Littera A. Nr. 17	über 500 Thaler,
" A. " 39	" 500 "
	1000 Thaler.

II. Emission auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 6. März 1865:

Littera A. Nr. 5	über 500 Thaler,
" A. " 20	" 500 "
	1000 Thaler.

III. Emission auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 17. März 1879:

Littera C. Nr. 19	über 1000 Mark,
" D. " 47	" 500 "
" E. " 8	" 200 "
" E. " 22	" 200 "
" E. " 36	" 200 "
" E. " 63	" 200 "
	2300 Mark.

IV. Emission über 316000 Mk. auf Grund des Allerhöchsten Privilegiums vom 16. Januar 1880:

Littera B. Nr. 9	über 2000 Mark,
" C. " 24	" 1000 "
" E. " 5	" 200 "
" E. " 66	" 200 "
" E. " 72	" 200 "
	3600 Mark.

Die ausgelosten Kreisobligationen werden hierdurch zum 1. Juli 1883 mit der Maßgabe gelündigt, daß von diesem Zeitpunkte die Zinszahlung aufhört und die nicht zurückgegebenen Coupons bei der Rückzahlung des Kapitals in Abzug gebracht werden.

Die Einlösung der obigen als auch der früher ausgelosten und unerhoben gebliebenen Kreisobligationen

I. Emission:

Littera B. Nr. 20	über 100 Thaler.
" A. " 37	" 500 "

III. Emission:

Littera B. Nr. 30 über 2000 Mark,

erfolgt bei der Kreis-Kommunal-Kasse in Moessel und bei dem Banquier Herrn Herrmann Theodor in Königsberg.

Bischofsburg, den 22. Januar 1883.

Der Kreisauschuß des Kreises Moessel.

Brunner,

Königl. Landrath.

## Steckbriefe.

**640** Gegen die unverehel. Theresie Marie Emma Falk, geb. den 9. Juni 1860 in Lupushorst, zuletzt angekl. in Stuthof, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts 2. zu Danzig vom 23. October 1882 erkannte Gefängnißstrafe von einer Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das nächste Gerichtgefängniß abzuliefern und vom Geschehenen hierher Anzeige zu machen.

Danzig, den 25. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht 12.

**641** Gegen den Johann Jemorski aus Gruenwalde, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königl. Amtsgerichts zu Diteleburg vom 20. Mai 1880 erkannte Gefängnißstrafe von einem Tage vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften, in das nächste Justiz-Gefängniß zur Strafverurteilung abzuliefern und uns ad III 5/80 zu benachrichtigen.

Diteleburg, den 22. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht. Abthl. 5.

**642** Der Kürassier Franz Brzoskowski der 1. Escadron Ostpreussischen Kürassier-Regiments No. 3 Graf Wrangel hat sich am 22. Januar cr. früh aus der Kaserne entfernt, ist bis dahin nicht zurückgekehrt und hat sich somit der Fahnenflucht bringend verdächtig gemacht.

Die resp. Behörden werden dienstergebenst ersucht, auf den p. Brzoskowski zu vigiliren, ihn im Beiretungsfalle sofort verhaften und der nächsten Militärbehörde zum Weitertransport an das unterzeichnete Regiment abliefern lassen zu wollen.

Signalement:

Brzoskowski ist am 5. October 1862 zu Wyschin Kreis Berent geboren, dortselbst vor seiner Einstellung wohnhaft gewesen, katholischer Konfession, von Profession Schmied, 168,5 cm groß, hat blonde Haare und Augenbrauen, blaue Augen, kleinen Bart, vollständige Zähne, gesunde Gesichtsfarbe, mittlere Gestalt, spricht deutsch und polnisch und hat als besondere Kennzeichen Pockenarben.

Königsberg, den 29. Januar 1883.

Königl. Commando des Ostpreussischen Kürassier-Regiments No. 3 Graf Wrangel.

**643** Gegen die unverehelichte Anna Wegner aus Dirschau, 29 Jahre alt, katholisch, welche flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Aussetzung verhängt. Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Amtsgerichtgefängniß zu Nr. Stargard abzuliefern. I. J. 355/82.

Danzig, den 24. Januar 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**644** Gegen den Korbmacher Peter Böhnke aus Lärchwalde, geboren am 15. Januar 1856, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Mithigung, Hausfriedensbruchs und Körperverletzung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Elbing abzuliefern, auch zu den Acten M. I. 178/82 sofort Nachricht zu geben.

Elbing, den 27. Januar 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**645** Gegen den Kaiser August Schöttin, 25 Jahre alt, katholisch, zuletzt in Wernersdorf aufhaltend, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Amtsgerichtes zu Marienburg vom 30. November 1882 erkannte Gefängnißstrafe von einer Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das zunächst gelegere Gerichtsgefängniß abzuliefern. XV. D. 173/82.

Marienburg, den 24. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht IV

**646** Gegen den Müllergesellen Heinrich Kleist, 29 Jahre alt, früher in Sublau, zuletzt in Bludau bei Fischhausen aufhaltend, welcher latitirt, soll eine durch Strafbefehl des Königl. Amtsgerichtes zu Tirschau vom 19. October 1882 erkannte Geldstrafe von 20 Mk. ev. 4 Tagen Haft vollstreckt werden. Es wird ersucht, falls Kleist sich über Zahlung der Geldstrafe nicht ausweisen kann, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. C. 45/82.

Tirschau, den 27. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht.

**647** Gegen den Kaufmann Carl Ludwig Philipp, geb. den 7. August 1855 zu Berlin, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen wiederholter Unterschlagung in act. J. III. D. 692/82 verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Untersuchungs-Gefängniß zu Berlin, Alt-Moabit 11./12., abzuliefern.

Beschreibung: Alter: 27 Jahre, Statur: mittel, Größe: 5 Fuß 1—2 Zoll, Haare: blond, Stirn: frei, Augenbrauen: blond, Zähne: vollzählig.

Berlin, den 24. Januar 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft beim Landgericht I.

**648** Gegen den Arbeiter Heinrich Dschewski aus Osterode, 21 Jahre alt, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königl. Amtsgerichtes zu Osterode vom 25. März 1882 wegen Forstdiebstahls erkannte Gefängnißstrafe von 1 Tag vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. I. A. 34/82.

Osterode, den 29. Januar 1883.

Königliches Amts-Gericht.

**649** Gegen den Arbeiter Theodor Wilhelm, geboren am 19. December 1830, zuletzt beim Hofbesitzer Böllner in Trampenauerfelde in Arbeit, jetzt ohne Domizil, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichtsgefängniß zu Marienburg abzuliefern. J. II. 1/83.

Elbing, den 26. Januar 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**650** Gegen den Müllergesellen Heinrich Kleist, geboren am 1. Juli 1853 in Bludau bei Fischhausen, letzter Aufenthaltsort in Bludau, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des Königl. Landgerichtes zu Danzig vom 14. September 1882 erkannte Gefängnißstrafe von zwei und einem halben Monat vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amtsgerichtsgefängniß abzuliefern. II. M. 163/82.

Danzig, den 26. Januar 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**651** Gegen den Arbeiter Franz Michalewski aus Quadendorf, 53 Jahre alt, katholisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Hausfriedensbruchs verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Central-Gefängniß zu Danzig, Schießstange No. 9, abzuliefern. III. N. 671/82.

Danzig, den 23. Januar 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**652** Gegen den Arbeiter Johann Base, früher in Hölle wohnhaft, 23 Jahre alt, katholisch, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbaren Strafbefehl des Königl. Amtsgerichtes zu Danzig vom 6. September 1882 erkannte Gefängnißstrafe von drei Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. (X. C. 92/82.)

Danzig, den 10. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht 12.

**653** Gegen den Tuchweber Martin Lehndt aus Elbing, geboren den 23. März 1837 zu Gotbus, evangelisch, welcher flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Unterschlagung, Verleitung zum Meineide etc. verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Centralgerichtes-Gefängniß zu Elbing abzuliefern, auch vom Besonderen zu den Acten J I 2119/82 Nachricht zu geben.

Signalement: Alter: 45 Jahre, Statur corpulent, Größe 5 Fuß, Haare schwarz, melirt, Stirn niedrig, Augenbrauen schwarz, Nase etwas gebogen, Gesicht rund, schwarzer Schnurr- und Backenbart, das Kinn rasirt, Augen dunkelblau, Mund klein, Kinn spitz, Gesichtsfarbe bräunlich, Sprache deutsch, englisch und französisch.

Elbing, den 2. Januar 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**654** Gegen die Militairpflichtigen:

1. Ernst August Robert Fiebeck, geboren den 28. Januar 1856 zu Zeisgendorf, evangelisch,
2. Anastasius Lempsowski, geboren den 27. April 1857 zu Vitonia, katholisch,
3. Michael Piotrkowski, geboren den 28. September 1857 zu Vitonia, katholisch,
4. Franz Scharmach, geboren den 4. October 1857 in Vitonia, katholisch,
5. Mathias Petrong, geboren den 12. Februar 1857 zu Birkenthal, katholisch,
6. Joseph Resmer, geboren den 26. Mai 1857 zu Birkenthal, katholisch,
7. Johann Szonjor, geboren den 13. Mai 1857 zu Birkenthal, katholisch,
8. Johann Ossowski, geboren den 2. November 1857 zu Neu-Bukowik, katholisch,
9. Johann Janak Mielen, geboren den 23. Januar 1857 zu Conradstein, katholisch,
10. August Vietz, geboren den 13. März 1857 zu Hütte, evangelisch,
11. Joseph Wroblewski, geboren den 19. Februar 1857 zu Kotoschen, katholisch,
12. Otto Julius Carl Paschle, geboren den 23. Dezember 1857 zu Krangen, evangelisch,
13. Johann Kalischewski, geboren den 2. Februar 1857 zu Ossoweg, katholisch,
14. Jziber Langowski, geboren den 7. April 1857 zu Ponschau, katholisch,
15. Paul Mucha, geboren den 22. Juni 1857 zu Conradstein, katholisch,
16. Thomas Czerwinski, geboren den 4. October 1857 zu Schlachta, katholisch,
17. August Gottlieb Magke, geboren den 4. Januar 1857 zu Borwert Schwarzwald,
18. August Felsti, geboren den 30. März 1857 zu Sturcz, katholisch,
19. Gerhard August Maximilian Bart, geboren den 17. März 1857 zu Pr. Stargardt, evangelisch,
20. Franz Joseph Dola, geboren den 18. September 1857 zu Pr. Stargardt, katholisch,
21. Johann Milzrow, geboren den 2. August 1859 zu Pr. Stargardt, katholisch,
22. Franz Wilma, geboren den 30. September 1857 zu Pr. Stargardt, katholisch,
23. Peter Meika, geboren den 6. Juni 1857 zu Steklin, katholisch,
24. Carl August Schulz, geboren den 16. Januar 1857 zu Wollenthal, katholisch,
25. Johann Mankowski, geboren den 15. Mai 1859 zu Zellgesch, katholisch,
26. Theodor Michael Samrot, geboren den 17. November 1859 zu Baldau, katholisch,
27. Friedrich August Gentke, geboren den 8. September 1857 zu Baldau,
28. Johann Wenta, geboren den 24. Mai 1857 zu Baldau, katholisch,
29. Johann Maximilian Trzoff, geboren den 20. October 1857 zu Prust, katholisch,
30. Michael Nemus, geboren den 14. September 1857 zu Dirschau, katholisch,
31. Herrmann Gustav Hugo Kösig, geboren den 8. April 1857 zu Dirschau, evangelisch,
32. Robert Wilhelm Ferdinand Baumann, geboren den 9. Juli 1857 zu Dirschau, evangelisch,
33. Friedrich Franz Busch, geboren den 1. Februar 1857 zu Dirschau, katholisch,
34. Bernhard Franz Grundt, geboren den 20. Juni 1857 zu Dirschauer Wiesen,
35. Manassa Goldberg, geboren den 29. März 1857 zu Dirschau, mosaisch,
36. Friedrich Wilhelm Koschewski, geboren den 8. April 1857 zu Dirschau, evangelisch,
37. Franz Heinrich Kristelsti, geboren den 24. October 1857 zu Dirschau, katholisch,
38. Richard Bernhard Maltach, geboren den 12. April 1857 zu Dirschau, evangelisch,
39. Johann Ossowski, geboren den 10. August 1857 zu Felgenau, katholisch,
40. Franz Johann Stellmacher, geboren den 8. November 1857 zu Garbschau, katholisch,
41. Stephan Johann Alba, geboren den 25. Dezember 1857 zu Gerbin, katholisch,
42. Ferdinand Engels, geboren den 14. November 1857 zu Gerbin, evangelisch,
43. Albert Orsambowski, geb. den 29. August 1857 zu Gerbin, evangelisch,
44. Franz Dembski, geboren den 6. October 1857 zu Gentomie, katholisch,
45. Lorenz Szczepansti, geboren den 8. August 1857 zu Genstorken, katholisch,
46. Johann August Gorsta, geboren den 18. November 1857 zu Kniebau, katholisch,
47. Emil Witting, auch Rogaszewski, geboren den 13. Juli 1859 zu Kniebau, katholisch,
48. Jacob Philipp Ruttkowski, geboren den 21. Juli 1857 zu Liebenhof, katholisch,
49. Johann Switalla, geboren den 18. October 1857 zu Liebischau, katholisch,
50. Paul Nowopolski, geboren den 25. Januar 1857 zu Morroschin, katholisch,
51. Johann Pawlowski, geboren den 7. April 1857 zu Morroschin, katholisch,
52. Friedrich August Schwarz, geboren den 14. Juni 1857 zu Morroschin, katholisch,
53. Ignaz Klein, geboren den 7. Dezember 1857 zu Neulirch, katholisch,
54. Anton Wilhelm Liedtke, geboren den 28. November 1857 zu Pelpin, katholisch,
55. Joseph Martin Tomaszewski, geboren den 11. November 1857 zu Pommeu, katholisch,
56. Franz Pienta, geboren den 30. März 1857 zu Rattau, katholisch,
57. Johann Jacob Holz, geboren den 12. Juli 1857 zu Rathstube, evangelisch,

58. Martin Sychowski, geboren den 28. August 1857 zu Rathstube, katholisch,  
 59. Franz Michael Wolkowski, geboren den 22. September 1857 zu Niewalbe, katholisch,  
 60. Eduard Heinrich Lange, geboren den 26. September 1857 zu Gr. Schlanz,  
 61. Johann Murawski, geboren den 23. October 1857 zu Gr. Schlanz, katholisch,  
 62. Joseph Drosdowski, geboren den 18. November 1857 zu Kl. Schlanz, katholisch,  
 63. Thadaeus Lubiewski, geboren den 24. Dezember 1857 zu Sublau, katholisch,  
 64. Joseph Olszewski, geboren den 5. October 1857 zu Sublau, katholisch,  
 65. Franz Wilczewski, geboren den 17. Mai 1857 zu Gr. Wazmiers, katholisch,  
 66. Johann Zielinski, geboren den 17. November 1857 zu Gr. Wazmiers, katholisch,  
 67. Johann Dolatta, geboren den 14. Dezember 1857 zu Wolla, katholisch,  
 68. Franz Ignaz Kofalowski, geboren den 17. October 1857 zu Dirschau, katholisch,

welche flüchtig sind oder sich verborgen halten, soll eine durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer bei dem Königlichen Amtsgericht zu Pr. Stargardt vom 7. Dezember 1882 wegen Verletzung der Wehrpflicht erkannte Geldstrafe von je 160 Mark, im Unvermögensfalle eine Gefängnißstrafe von je 32 Tagen vollstreckt werden.

Gleichzeitig werden die Polizei- und Sicherheitsbehörden ersucht, im Betretungsfalle die selben, falls sie sich über die erfolgte Zahlung der Geldstrafe nicht ausweisen können, zu verhaften und dem nächsten Amtsgerichte behufs Vollstreckung der Gefängnißstrafe zuzuführen. I. M. 2 55/82.

Danzig, den 13. Januar 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**655** Gegen den Arbeiter Heinrich Olschewski aus Osterode, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Strafbefehl des Königlichen Amtsgerichts zu Osterode vom 1. Februar 1882 erkannte Geldstrafe von 1 Mk. eingezogen eventl. eine Gefängnißstrafe von 1 Tag vollstreckt werden. Es wird ersucht, die Geldstrafe von demselben einzuziehen, im Unvermögensfalle denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. Das letztere wird ersucht, die Gefängnißstrafe zur Vollstreckung zu bringen und vom Geschehenen hierher gefälligst Mittheilung zu machen. A. 21/82.

Osterode, den 20. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht.

**656** Gegen den Arbeiter Richard Doffmann aus Zülchow, geboren am 9. Februar 1850 zu Hochzeit, Kreis Arnswalde, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verbrechen gegen die Sittlichkeit in Sachen F. II. 2090/82 verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und an das nächste Amtsgericht

zum Zwecke der vorläufigen Annahme und gleichzeitigen Benachrichtigung hierher abzuliefern.

Stettin, den 13. Januar 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

**657** Gegen den Knecht Josef Buntowski aus Alt-  
 münsterburg, geboren am 9. October 1854 zu Königs-  
 dorf, Kreis Marienburg, katholischer Religion, schwächlicher  
 Statur, mit blondem Kopshaar, Narben im Gesicht,  
 welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, soll eine  
 durch vollstreckbares Urtheil des Königlichen Landgerichts  
 zu Elbing vom 23. November 1882 erkannte Gefängniß-  
 strafe von neun Monaten vollstreckt werden. Es wird  
 ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Amts-  
 Gerichtsgefängniß abzuliefern, auch zu den Acten  
 M. I. 149/82 sofort Mittheilung zu machen.

Elbing, den 20. Januar 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**658** In der Untersuchungssache wider den Han-  
 delsmann Sigismund Spicker C 62/82, 21 Jahre  
 alt, mosaischen Glaubens, zu Königsberg in Pr., soll  
 gegen den Angeklagten aus dem rechtskräftigen Urtheil  
 vom 25. März 1882 wegen Uebertretung der §§ 18,  
 29 des Gesetzes vom 3. Juli 1876 die Strafe von  
 96 Mark eventl. 1 Woche Haft vollstreckt werden.  
 Da derselbe sich verborgen hält, wird ersucht, ihn im  
 Betretungsfalle zu verhaften und falls er nicht die  
 Bezahlung der Geldstrafe von 96 Mark nachweisen kann,  
 in das nächste Gerichtsgefängniß zur Verbüßung der  
 festgesetzten Freiheitsstrafe abzuliefern, auch von der  
 Verbüßung zu unseren Acten Mittheilung zu mach n.

Danzig, den 24. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht 13.

**659** Gegen die unverheh. Johanna Delewski und den  
 Colporteur Willi Narowski, beide zuletzt in Danzig  
 wohnhaft, welche dringend verdächtig sind, in der Nacht  
 vom 19. zum 20. Januar 1883 dem Hauptmann a. D.  
 Schulz 300 Mark gestohlen zu haben, ist in act. II J  
 110/83 wegen Fluchtverdachts die Untersuchungshaft  
 verhängt. Dieselben sollen sich in Berlin aufhalten.

Es wird ersucht, die Beschuldigten im Betretungs-  
 falle zu verhaften und an das hiesige Centralgefängniß,  
 Schießflange No. 9, abliefern zu lassen.

Der p. Narowski ist am 1. Februar 1860 in  
 Danzig geboren

Danzig, den 25. Januar 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**660** Gegen die verhehlichte Marie Broschinski, geb.  
 Bergmann, aus Fangritz-Colonie, geboren am 8. Sep-  
 tember 1839 zu Elbing, welche sich verborgen hält, soll  
 eine durch Urtheil des Königlichen Schöffengerichts zu  
 Elbing vom 7. November 1882 erkannte Haftstrafe von  
 Einer Woche vollstreckt werden. Es wird ersucht, die-  
 selbe zu verhaften, in das nächste Gerichtsgefängniß ab-  
 zuliefern und vom Geschehenen zu den Akten E. 295/82  
 Mittheilung zu machen.

Elbing, den 15. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht.

**661** Gegen den Schuhmacher Julius Belz aus Zastrow, welcher flüchtig ist, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Pr. Stargardt vom 17. März 1882 erkannte Haftstrafe von 16 Tagen vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und uns von dem Geschehenen Nachricht zu geben. E. 251/81.

Pr. Stargardt, den 10. Januar 1883.  
Königl. Amtsgericht.

**662** Gegen die Scheerenschleifer

1. Franz Esch aus Danzig,
2. Alexander Hermann aus Danzig,
3. Gustav Borchert aus Schirminit,

welche sich verborgen halten, sollen folgende durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Pillau vom 13. Dezember 1882 erkannte Geldstrafen und im Falle dieselben nicht beigetrieben werden können, die neben genannten Freiheitsstrafen vollstreckt werden, und zwar: gegen Esch 20 Mk. eventl. 4 Tage Haft, gegen Hermann und Borchert je 5 Mark eventl. je 1 Tag Haft.

Es wird ersucht, die Strafen zu vollstrecken und vom Geschehenen hierher Nachricht geben zu wollen.

Pillau, den 12. Januar 1883.  
Königl. Amtsgericht.

**663** Gegen den Johann Fialek, Sohn der Wittwe Fialek in Koschmin, welcher flüchtig ist, soll eine durch Strafbefehl des Königl. Amtsgerichts zu Pr. Stargardt vom 25. Februar 1882 erkannte Gefängnißstrafe von einem Tage vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern und uns von dem Geschehenen Nachricht zu geben. A. 16/82.

Pr. Stargardt, den 11. Januar 1883.  
Königliches Amtsgericht.

**664** Gegen den Schiffer Franz Kowalkowski aus Jungenberge, 19 Jahre alt, katholisch, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Sachbeschädigung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das hiesige Justiz-Gefängniß abzuliefern. V. D. 131/82.

Schweg, den 15. Dezember 1882.  
Königl. Amtsgericht.

**665** Gegen die:

1. Seefahrer Albert Leopold Just in Kenneberg,
2. Seefahrer Martin Gustav Knaack in Zoppot,
3. Drechsler Johann Friedrich Baeder in Wittomin,
4. Seefahrer Carl Womfen in Zoppot,
5. Seefahrer Johann Ferdinand Schmey in Zoppot,
6. Knecht Ernst Ludwig Michael Kowalski in Zoppot,
7. Fleischer August Wagner in Zoppot,
8. Seefahrer Johann Schwichtenberg in Oblusch,
9. Seefahrer Johann Mislisch in Orhöft,
10. Arbeiter Johann Heinrich Wittbrodt in Kietlau,
11. Seefahrer Johann Franz Rampea in Wittomin,

12. Seefahrer Josef Cypowski in Gdingen

13. Schmiedesehelle August Firkow in Schunterau,

14. Bauernsohn Anton Kurr in Oblusch,

15. Seefahrer Heinrich Julius Pau in Kietlau,

16. Fischer Johann Meyer in Gdingen,

17. Seefahrer Michael Franz Pastowski in Orhöest,

18. Seefahrer Adam Kuna in Orhöest, welche sich verborgen halten, ist die Haftstrafe von Sechs Wochen wegen Uebertretung des §. 360 No. 3 des R. St. G. BchS. verhängt.

Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das hiesige Gerichts-Gefängniß abzuliefern.

Zoppot, den 20. Dezember 1882.

Königliches Amts-Gericht.

**666** Es sind die Militairpflichtigen:

1. Franz August Kotarski, geboren den 7. April 1857 zu Graudenz,
2. Friedrich August Alexander Kolinski, geboren den 28. September 1858 zu Graudenz,

durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer des Königl. Landgerichts zu Danzig vom 7. November 1882 wegen Verletzung der Wehrpflicht zu einer Geldstrafe von je 160 Mark, im Unermögensfalle zu je 32 Tagen Gefängniß verurtheilt.

Die Sicherheits- und Polizei-Behörden werden ersucht, dieselben im Betretungsfalle, falls sie sich über die Zahlung der erkannten Geldstrafe nicht ausweisen können, zu verhaften und dem nächsten Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung zuzuführen. II. M. 171/82.

Danzig, den 16. Dezember 1882.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**667** Gegen den Invaliden Ferdinand Friedrich Didszull, früher in Elbing und Danzig, auch hier wohnhaft gewesen, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des Königl. Schöffengerichts zu Königsberg in Pr. vom 13. Juni 1881 wegen Unterschlagung erkannte Gefängnißstrafe von drei Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gefängniß des nächsten Amtsgerichts abzuliefern, welches mit Strafvollstreckung dienstergebeast angezogen wird. Altz. D. 342/81.

Königsberg, den 15. Dezember 1882.

Königl. Amtsgericht. XIII. B.

**668** Gegen den Knecht Andreas Hante aus Frauenburg und die verehelichte Arbeiter Auguste Rost geb. Radtke aus Paugwitz Colonie, welche flüchtig sind und sich verborgen halten, ist die Untersuchungshaft wegen Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das Central-Gerichts-Gefängniß zu Elbing abzuliefern, auch vom Geschehenen zu den Akt. J. I. 2184/82 Nachricht zu geben.

Elbing, den 18. Dezember 1882.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**669** Gegen den Fuhrhalter Albert Janzen aus Dirschau, am 3. November 1847 hier selbst geboren, katholisch, unverheirathet, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil der königlichen Strafkammer Danzig vom 10. October 1882 erkannte Gefängnißstrafe von drei Monaten vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung abzuliefern. D. 210/82.

Dirschau, den 11. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht.

**670** Gegen den Knecht Carl Ferdinand Vork aus Goshin, welcher flüchtig ist oder sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen vorsätzlicher Körperverletzung mittels eines gefährlichen Werkzeuges verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Puzig abzuliefern. I. D. 50/82.

Puzig, den 10. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht 1.

**671** Gegen das Dienstmädchen Theophile (auch Josephine oder auch Julie) Wbezinski aus Lippinken, Kreis Obbau, welche flüchtig ist und sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Kindesaussetzung verhängt.

Es wird ersucht, dieselbe zu verhaften und in das Amtsgerichts-Gefängniß zu Rosenberg abzuliefern, auch vom Geschehenen hierher zu den Acten J. I. 2293/82 Nachricht zu geben.

Beschreibung: Alter 25 Jahre, Statur mittelmäße, Haare dunkelblond, Augen blau.

Elbing, den 16. Januar 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**672** Der Delonomie-Handwerker, Schuhmacher Julius Kammeher, geboren am 30. August 1856 zu Königsberg, entzieht sich seit längerer Zeit der militairischen Controle und ist nicht zu ermitteln. p. Kammeher führt eine vagabondirende Lebensweise und werden sämtliche Polizei-Verhördn und Gendarmen ergebnislos ersucht, auf denselben recht eingehend zu vigiliren, ihn im Ermittlungsfalle zur sofortigen Anmeldeung beim nächsten Bezirksfeldwebel anzuhalten und gefällige Mittheilung davon hierher gelangen zu lassen.

Rastenburg, den 16. Januar 1883.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

**673** Der Ersatz-Reservist erster Klasse, Drechselerlehrling Julius Hirsh aus Bischofsburg, geboren am 30. September 1855 eben daselbst, entzieht sich seit längerer Zeit der militairischen Controle, führt eine vagabondirende Lebensweise und steht bei der Staatsanwaltschaft Güstrow im Verdacht eines verübten Mordes.

Alle Polizei-Verhördn und Gendarmen werden ergebnislos ersucht, auf den p. Hirsh recht genau zu vigiliren, denselben im Ermittlungsfalle zu verhaften und gefällige Mittheilung hierher gelangen zu lassen.

Rastenburg, den 16. Januar 1883

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

**674** Von dem Silberhändler und Landschaftsmaler J. A. Luze aus Berlin, zuletzt in Danzig, welcher sich verborgen hält, soll eine durch Urtheil des königl. Schöffengerichts zu Allenstein vom 7. Juli 1881 erkannte Geldstrafe von 10 Mark nebst 8 Mark Kosten eingezogen und im Unvermögensfalle gegen denselben eine zwoitägige Haftstrafe vollstreckt werden.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, uns aber zu den Akten IV. E. 97/81 Mittheilung zu machen.

Alenstein, den 11. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht 4.

**675** Durch vollstreckbares Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Verent vom 8. Juli 1880 sind nachstehende Militairpflichtige:

1. Knecht Joseph Valentin Klimaschewski aus Czestkowo,
2. Knecht Joseph Jach aus Starzewo,
3. Inspector August Mielle aus Rakel

wegen unerlaubter Auswanderung mit je 150 Mk. Geld eventl. je 6 Wochen Haft bestraft. Es wird um Vertreibung eventl. Vollstreckung und Nachricht hierher zu den Akten E 1 12/80 ersucht.

Verent, den 13. Januar 1883.

Königl. Amts-Gericht.

**676** Gegen die nachstehenden Personen:

1. Ersatzreservist 1. Klasse Martin Barwa (Barca) geboren in Kiewalbe,
2. Wehrmann Franz Schwarz, geboren in Klonowlen,
3. Wehrmann Michael Lewandowski, geboren in Klonowlen,
4. Wehrmann Josef Sledz, geboren zu Komberg,
5. Wehrmann Johann Dritz, geboren in Borroschau,

welche flüchtig sind, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengerichts zu Br. Stargardt vom 12. December 1882 erkannte Haftstrafe von je 10 Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, wenn sie nicht nachweisen, die Geldstrafe von je 50 Mark bezahlt zu haben. E. 134/82.

Br. Stargardt, den 13. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht.

**677** Gegen den Hirtenjungen Alexander Drzoeste, aus Strebjelin, 15 Jahre alt, katholisch, welcher sich verborgen hält, soll eine durch vollstreckbares Urtheil des königlichen Landgerichts zu Danzig vom 10. Juni 1880 erkannte Gefängnißstrafe von drei Wochen vollstreckt werden. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern. I. L. 1 N. 16/80.

Danzig, den 12. Januar 1883.

Königliche Staatsanwaltschaft.

## 678 Es sind:

1. Franz Otto Gottfried Grubmann, geboren den 15. Februar 1855 zu Danzig,
2. Otto Hütche, geboren den 9. Februar 1855 zu Danzig,
3. Johannes Emil Bartsch, geboren den 19. April 1858 zu Danzig,
4. Gustav Adolph Jago, geboren den 28. Juni 1858 zu Danzig,
5. Carl Ferdinand Ludwig Koslowski, geboren den 12. Juli 1858 zu Danzig,
6. Paul Alexander Heinrich Kuschel, geboren den 13. Februar 1858 zu Danzig,
7. Carl August Schmidt, geboren den 2. November 1858 zu Danzig,
8. Rudolph Ernst Wittke, geboren den 8. Januar 1858 zu Danzig,
9. Max Wilhelm Heinrich Arendt, geboren den 26. Februar 1859 zu Danzig,
10. Richard Ferdinand Böttcher, geboren den 9. Mai 1859 zu Danzig,
11. Eduard Julius Beier, geboren den 28. Oktober 1859 zu Danzig,
12. Josef Wilhelm Borschte, geboren den 1. März 1859 zu Danzig,
13. Josef Heinrich Brandt, geboren den 1. März 1859 zu Danzig,
14. Carl Richard Bljeschke, geboren den 7. Juli 1859 zu Danzig,
15. Carl Herrmann Baake, geboren den 11. September 1859 zu Danzig,
16. Carl Robert Czaplowski, geboren den 2. Februar 1859 zu Danzig,
17. Paulus Udo Drath, geboren den 9. Januar 1859 zu Danzig,
18. Herrmann Davidsohn, geboren den 15. Juni 1859 zu Danzig,
19. Friedrich Wilhelm Flossdorf, geboren den 22. Februar 1859 zu Danzig,
20. Carl Robert Gohr, geboren den 19. November 1859 zu Danzig,
21. Oskar Franz Gehrmann, geboren den 8. April 1859 zu Danzig,
22. Ferdinand Herrmann Gehrmann, geboren den 8. April 1859 zu Danzig,
23. Max Ernst Alexander Geideck, geboren den 20. September 1859 zu Danzig,
24. Otto Herrmann Hollstein, geboren den 7. Januar 1859 zu Danzig,
25. Ludwig Albert Hammel, geboren den 11. Juli 1859 zu Danzig,
26. Franz Otto Hebel, geboren den 21. August 1859 zu Danzig,
27. Herrmann Ludwig Jaglowitz, geboren den 20. Juni 1859 zu Danzig,
28. Carl Julius Albert Krause, geboren den 18. Februar 1859 zu Danzig,
29. Friedrich Wilhelm Krause, geboren den 26. April 1859 zu Danzig,
30. Franz Eugen Küssner, geboren den 9. August 1859 zu Danzig,
31. Johann Michael Krest, geboren den 26. September 1859 zu Fahrwasser, Kreis Danzig,
32. Victor Emil Krause, geboren den 26. Januar 1859 zu Danzig,
33. August Julius Krosinski, geboren den 15. August 1859 zu Danzig,
34. Felix Albert Knöpfe, geboren den 6. März 1859 zu Danzig,
35. Gustav Adolph Kleinitz, geboren den 10. Oktober 1859 zu Danzig,
36. Max Julius Lehmann, geboren den 13. November 1859 zu Danzig,
37. Peter Robert Meltz, geboren den 22. November 1859 zu Danzig,
38. Johannes Andreas Müller, geboren den 2. Dezember 1859 zu Danzig,
39. Bruno Edmund Dalmar Marcks, geboren den 7. November 1859 zu Danzig,
40. Friedrich Wilhelm Mirowski, geboren den 23. Juli 1859 zu Danzig,
41. Albert Emil Malachinski, geboren den 18. Februar 1859 zu Fahrwasser, Kreis Danzig,
42. Franz Albert Mischkowa, geboren den 15. Mai 1859 zu Danzig,
43. Carl Heinrich Paul Medwancki, geboren den 13. Juni 1859 zu Danzig,
44. Adolph Johann Mierzwicki, geboren den 25. Oktober 1859 zu Danzig,
45. Otto Herrmann Nitsch, geboren den 5. Juli 1859 zu Fahrwasser, Kreis Danzig,
46. Franz Eduard Richard Ostrowski, geboren den 27. März 1859 zu Danzig,
47. Carl Heinrich Ostrowski, geboren den 27. September 1859 zu Fahrwasser, Kreis Danzig,
48. Carl August Olszewski, geboren den 11. Mai 1859 zu Strohbeich, Kreis Danzig,
49. Herrmann Heinrich Plaschekski, geboren den 6. November 1859 zu Danzig,
50. Julius Gustav Penner, geboren den 2. Februar 1859 zu Danzig,
51. Johann Paul Powiaki, geboren den 28. Juni 1859 zu Danzig,
52. Franz Wilhelm Max Pogoski, geboren den 4. November 1859 zu Danzig,
53. Gustav Robert Theodor Ronasch, geboren den 5. November 1859 zu Danzig,
54. Georg Franz Eduard Roschalski, geboren den 20. August 1859 zu Danzig,
55. Gustav Albert Schwarz, geboren den 30. März 1859 zu Danzig,
56. Louis Theodor Schwirck, geboren den 21. März 1859 zu Danzig,



57. Herrmann August Sauff, geboren den 3. Januar 1859 zu Danzig,  
 58. Carl August Schill, geboren den 1. Oktober 1859 zu Danzig,  
 59. Herrmann Julius Stenzel, geboren den 21. Juli 1859 zu Danzig,  
 60. Carl Louis Szekewski, geboren den 20. Januar 1859 zu Danzig,  
 61. Albert Reinhold Schellkowski, geboren den 20. März 1859 zu Danzig,  
 62. Johann Heinrich Friedrich Schulz, geboren den 4. April 1859 zu Danzig,  
 63. Johann Joseph Schmantowski, geboren den 30. März 1859 zu Danzig,  
 64. Johann Andreas Schmiel, geboren den 4. September 1859 zu Danzig,  
 65. Franz Paul Schweikowski, geboren den 21. Juli 1859 zu Danzig,  
 66. Arthur Max Sieburger, geboren den 2. Oktober 1859 zu Wien,  
 67. Franz Julius Tuschinski, geboren den 14. Juli 1859 zu Danzig,  
 68. Gustav Adolph Timler, geboren den 9. Juni 1859 zu Danzig,  
 69. Bernhard Thorner, geboren den 10. April 1859 zu Danzig,  
 70. Louis Bruno Vollstädt, geboren den 7. November 1859 zu Danzig,  
 71. Ernst August Wohde, geboren den 17. August 1859 zu Danzig,  
 72. Carl Jacob Weiss, geboren den 24. September 1859 zu Danzig,  
 73. Herrmann Robert Winitzki, geboren den 1. November 1859 zu Danzig,  
 74. Johann Michael Werner, geboren den 23. September 1859 zu Danzig,

durch vollstreckbares Urtheil der Strafkammer des königlichen Landgerichts zu Danzig vom 14. November 1882 wegen Verletzung der Wehrpflicht zu einer Geldstrafe von 160 Mark, im Unvermögensfalle zu 32 Tagen Gefängniß verurtheilt.

Die Sicherheits- und Polizei-Behörden werden ersucht, dieselben im Betretungsfalle, falls sie sich über die Zahlung der erkannten Geldstrafe nicht ausweisen können, zu verhaften und an das nächste Gerichtsgefängniß zur Strafvollstreckung zuzuführen.

Danzig, den 29. Dezember 1882.

Königliche Staatsanwaltschaft.

**679** Gegen den Rätchnersohn Joseph Alfuth aus Wda, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungs-haft wegen Widerstandes gegen die Amtsgewalt, Hausfriedensbruchs, Körperverletzung und Sachbeschädigung verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Pr. Stargard abzuliefern. D 313/82.

Pr. Stargardt, den 5. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht.

**680** Gegen die nachstehend benannten Personen:

a. Ersatz-Reservisten 1. Klasse:

1. Josef Chabowski, geb. in Kl. Krowno,
2. Vincent Kuchanny, geb. in Wollenthal,
3. Wilhelm Ludwig Starke, geb. in Neuheff,
4. Josef Valentin Kossedi, geb. in Hagenort,
5. Franz Smaglineki, geb. in Schlachta,
6. Theodor Krzeminski, geb. in Zablan,
7. Christian Paetsche, geb. in Kokojschen,
8. Augustin Wolloschyt, geb. in Alt-Kischau,
9. Johann Kowalewski, geb. in Neudorf,
10. Josef Gerschewski, geb. in Kokojschen,
11. Augustin Bipek, geb. in Schwarszno,
12. Jacob Zindl, geb. in Zablan,
13. Franz Golunski, geb. in Hoch-Stüblan,
14. Theodor Dombrowski, geb. in Bitonla,

b. Reservisten:

15. Anton Tomaszewski, geb. in Kokojschen,
16. Stephan Chabowski, geb. in Lasti,
17. Ignaz Treptowski, geb. in Hagenort,
18. Josef Pollakowski, geb. in Hoch-Stüblan,
19. Julian Urmanek, geb. in Lemlin,
20. Johann Wulski, geb. in Lesnian,
21. Jacob Motkwa, geb. in Neu-Sich,
22. Anton Leschinski, geb. in Mittel Golsmfau,
23. Johann Stephan Bresa, geb. in Sonnenwalde,
24. Gustav Jacob Heese, geb. in Mirabau,
25. Franz Borucki, geb. in Kamionken,
26. Jacob Rejiers, geb. in Karschin,
27. Anton Redmann, geb. in Kokojschen,
28. Adam Weiss, geb. in Bromberg,
29. Johann Schuster, geb. in Starcz,
30. Johann Adolf Haese, geb. in Mirabau,
31. Johann Noerenberg, geb. in Hagenort,
32. Martin Plumbon, geb. in Pischnik,
33. Franz Koszki, geb. in Abl. Stargardt,
34. Alexander Eychon, geb. in. Gr. Bukowick,
35. Mathews Chirek, geb. in Birkenhal,
36. Mathews Polakowski, geb. in Hoch-Stüblan

c. Wehrmänner:

37. Bernhard Grcza, geb. in Bobau,
38. Gusta Moriz Sorge, geb. in Brünthal,
39. Franz Eychon, geb. in Bobrowitz,
40. Dominik Staninawski, geb. in Studzenitz,
41. August Johann Lubag, geb. in Wick,
42. Anton Domagalski, geb. in Pr. Stargardt,
43. Alexander Grcza, geb. in Bong,

welche flüchtig sind, soll eine durch Urtheil des königlichen Schöffengericht zu Pr. Stargardt vom 12. Dezember 1882 erkannte Haftstrafe von je zehn Tagen vollstreckt werden. Es wird ersucht, dieselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängniß abzuliefern, wenn sie nicht nachweisen, die Geldstrafe von je fünfzig Mark bezahlt zu haben. E 125/81.

Pr. Stargardt, den 13. Januar 1883.

Königl. Amtsgericht.

**681** Gegen den Drittelbauer Carl Hardless aus Birchenzin, 45 Jahre alt, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Verdachts des schweren Diebstahls verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichtsgefängniß zu Stolp abzuliefern. J. 1547/82.

Stolp, den 11. Januar 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**682** Der Untersuchungsgefangene, Fleischergehilfe Wilhelm Kröger aus Bromberg ist, nachdem er wegen Diebstahls, Bettelns und Landstreichens in Haft genommen war, heute früh aus dem hiesigen Gefängniß entwichen. Es wird ersucht, denselben festzunehmen und in das hiesige Gerichts-Gefängniß abzuliefern.

Beschreibung: Alter 19 Jahre, Größe ca. 5 Fuß 3 Zoll (1,6 m), Statur klein, proportionirt, Haare blond, etwas kraus, Zähne gut, Gesicht voll, Sprache deutsch, Augen blau, Gesichtsfarbe roth, frisch.

Besondere Kennzeichen: Auf dem linken Unterarm ist ein von einer Kette umschlungener Anker tätowirt.

Kleidung: graue Drillschjake, graue Hose, 1 grauwoollener Strumpf, 1 weißes, dunkelblau gestreiftes Hemde mit dem Stempel: „Gef. Anst. Lauenburg in Pom.“

Lauenburg in Pom., den 29. Dezember 1882.

Königl. Amtsgericht.

**683** Gegen den Arbeiter Michael Karpinski aus Kl. Nehwalde, zuletzt in Burg Belkau, 36 Jahre alt, katholisch, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen Widerstandes gegen die Staatsgewalt verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Amts-Gerichts-Gefängniß zu Marienwerder abzuliefern. D. 518/82.

Marienwerder, den 9. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht 3.

**684** Gegen den Zimmermann Herrmann Schulz aus Königsberg, welcher flüchtig ist, ist die Untersuchungshaft wegen schweren Diebstahls verhängt. Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängniß zu Königsberg abzuliefern. N. J. 3382/82 II. a

Königsberg, den 6. Januar 1883.

Königl. Staatsanwaltschaft.

**685** Gegen den Tagelöhner Johann Szepul, zuletzt in Käbers, welcher sich verborgen hält, ist die Untersuchungshaft wegen Körperverletzung verhängt. Es

wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Gerichts-Gefängniß zu Osterode abzuliefern. Altenzeiche D. 296/82.

Osterode, den 12. Januar 1883.

Königl. Amts-Gericht.

### Steckbriefs-Erneuerungen.

**686** Der hinter den Arbeiter Eduard Lieber aus Panarity Colonie unter dem 12. Januar 1882 erlassene Steckbrief wird hieturch erneuert. V. D. 260/81.

Elbing, den 18. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht.

**687** Der hinter den Arbeiter Jacob Stibb jun. aus Gr. Lesewitz, zuletzt in Diebau Kreis Marienburg aufhaltfam gewesen, unter dem 23. September 1882 erlassene Steckbrief wird erneuert. Actenz. L. I. 108/82.

Elbing, den 10. Januar 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**688** Der in der Forstfache Tillwalde Dezember 1880 und Januar, Februar 1881 A 11/81 unterm 24. Juni 1881 hinter den Eigentümnersohn Friedrich Borkowski aus Wolsdorf erlassene Steckbrief wird erneuert.

Ot. Eylau, den 26. Januar 1883.

Königliches Amtsgericht 2.

### Steckbriefs-Erledigungen.

**689** Der hinter den August Winklowski unterm 12. Juni 1882 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Braunsberg, den 27. Januar 1883.

Der Erste Staatsanwalt.

**690** Der hinter den Arbeiter Peter Strauß, geb. am 8. Januar 1853 zu Neulirch, Kreis Marienburg, katholischer Religion, unverheirathet und Landwehrmann, unter dem 30. Juni 1882 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 1. Februar 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

**691** Der hinter den Schmiedegesellen Johann Neumann, geboren den 18. September 1842 zu Carbon, Kreis Bromberg, zuletzt in Elbing aufhaltfam, unter dem 11. August 1882 erlassene Steckbrief ist erledigt.

Elbing, den 1. Februar 1883.

Königliche Staats-Anwaltschaft.

Inserate zum „Öffentlichen Anzeiger“ zum „Amtsblatt“ kosten die gespaltene Corpus-Zeile 15 Pf.